Lions Club Hamburg-Rosengarten und Leo Club Calluna-Buchholz

Unser Ziel ist es, der Gemeinschaft zu dienen sowie wirtschaftlich und seelisch in Not geratenen Mitmenschen zu helfen. Unser großes Interesse gilt der Jugend. Wir helfen unbürokratisch und schnell: Wir setzen dort ein, wo öffentliche Hilfe nicht oder nicht ausreichend möglich ist.

Die Mitglieder im Lions Club und im Leo Club, der Jugendorganisation unseres Clubs, erbringen diese Hilfe durch persönlichen Einsatz, durch Geld und Sachspenden aus unserem Kreis und von Mitbürgern, die ebenfalls uneigennützig helfen. Mit über 46.000 Clubs und 1,4 Millionen Mitgliedern ist Lions International die weltweit größte gemeinnützige Service Club-Organisation.

In der letzten Zeit haben wir unter anderem folgende Projekte unterstützt:

- das **Altonaer Kinderkrankenhaus**
- das **Kinderhospiz Sternenbrücke**
- die **Jugendarbeit in der Samtgemeinde Rosengarten**
- den **Verein „Hamburg macht Kinder gesund e.V.“**
- den **Alten- und Herbergsverein Tostedt**

Wenn Sie von einem Notfall wissen, für den niemand „zuständig“ ist und der schneller Hilfe bedarf, dann wenden Sie sich bitte an uns:

Vielleicht können wir helfen!

Kontakt: lionsclub.rosengarten@gmail.com

Weitergehende Informationen finden Sie unter:
http://www.lc-rosengarten.de

Die 13. Hamburger Gospel-Blues-Night: ein Benefizkonzert zu Gunsten des Altonaer Kinderkrankenhauses

Am 30. Januar 2016 um 19.00 Uhr veranstalten der Förderverein des Lions Clubs Hamburg-Rosengarten und der Leo Club Calluna-Buchholz in der Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern die 13. Hamburger Gospel-Blues-Night; ein Benefizkonzert mit hochkarätigen Künstlern zu Gunsten des Altonaer Kinderkrankenhauses.

Unter der musikalischen Leitung von **Gottfried Böttger** (Piano) erleben Sie Künstler wie **Heinz Lichius** (Drums), **Lutz Büchner** (Saxophon), **Jürgen Attig** (Bass), **Abi Wallenstein** (Gitarre), **Henry Heggen** (Mundharmonika) sowie **Thenjiwe Nofemele, Bongiwe Masuku, Harvey Nkabinde, Thabani Buthelezi** (Gesang) aus Südafrika.

Als Schirmherrn für das Konzert konnten wir den Hauptpastor und Propst **Dr. Johann Hinrich Claussen** von St. Nikolai gewinnen.

Eintrittspreise
€ 12,– / 16,– / 26,– / 32,– (zzgl. Vorverkaufsgebühr)

Karten sind erhältlich an der *Konzertkasse Gerdes* sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Konzertkasse Gerdes
Rothenbaumchaussee 77
20148 Hamburg
Tel: 040 - 45 58 02
Im Internet unter www.eventim.de

Mit freundlicher Unterstützung durch:

Karl H. Ditze-Stiftung

BEISNER DRUCK
Fortschritt und Leidenschaft seit 1924.
www.beisner-druck.de

13. Hamburger GOSPEL-Blues-NIGHT

Samstag, 30. Januar 2016, 19.00 Uhr

Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern
Zugunsten des Altonaer Kinderkrankenhauses
Schirmherr: Johann Hinrich Claussen
Hauptpastor und Propst von St. Nikolai

Gottfried Böttger
Piano

Lutz Büchner
Saxophon

Jürgen Attig
Bass

Abi Wallenstein
Gitarre

Henry Heggen
Mundharmonika

Heinz Lichius
Percussion

Thenjiwe Nofemele
Gesang

Bongiwe Masuku
Gesang

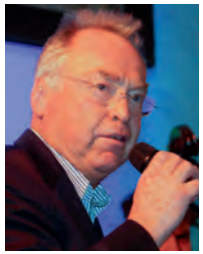
Thabani Buthelezi
Gesang

Harvey Nkabinde
Gesang

Veranstalter: Förderverein
Lions Club Hamburg - Rosengarten
Leo Club Calluna - Buchholz

Die Künstler
der 13. Gospel-Blues-Night

Gottfried Böttger Piano



Gottfried Böttger *erhielt eine klassische Klavierausbildung und gab 1957 sein erstes öffentliches Konzert. Er gründete 1969 die Jazz-Pop-Gruppe Leinemann und veröffentlichte 1971 die Solo-Schallplatte „Gottfried goes happy“. Seit 2004 findet alljährlich die Hamburger Gospel-Blues-Night unter seiner musikalischen Leitung statt: ein Benefizkonzert vom Lions Club Hamburg-Rosengarten und dem Leo Club Calluna-Buchholz. Dieses Jahr verspricht er einen abwechslungsreichen Gospel-Blues-Abend, unter anderem mit erfolgreichen Solisten aus Südafrika.*

Thenjiwe Nofemele Gesang

Die in Südafrika geborene ***Thenjiwe Nofemele*** *ließ sich 2002 in ihrer Heimatstadt Bloemfontein am Performing Arts Centre of the Free State ausbilden. Wie viele Afrikaner wirkte sie in ihrem Heimatland bereits früh in verschiedenen Kirchenchören mit. Sie beweist bei jedem Autritt, das afrikanische Gospelmusik pure Lebensfreude ist.*

Thabani Buthelezi Gesang

Thabani Buthelezi *wurde in Durban, Südafrika, geboren. Die Leidenschaft des studierten Informationstechnikers galt seit seiner Kindheit dem Singen, und so machte er sein größtes Hobby zum Beruf. 2008 startete er als Darsteller bei Africa Umoja am Victory Theatre in Johannesburg und tourte mit „Afrika! Afrika!“ durch Deutschland, Österreich und die Schweiz. Mit African und Black Gospel über Soul und Pop fasziniert er jedes Publikum.*

Bongiwe Masuku Gesang

Die Südafrikanerin ***Bongiwe Masuku*** *wurde bei einem der vielen Castings in ihrer Heimat entdeckt. Mit ihrer quirligen und offenen Art ist sie eine Bereicherung in jedem Gospelchor. Lassen Sie sich begeistern von ihrem mitreißenden afrikanischen Temperament.*

Harvey Nkabinde Gesang

Harvey Nkabinde *ist sehr dankbar und stolz auf sein Gesangs- und Schauspieltalent. „Es ist ein Geschenk, diesen Beruf ausüben zu können“, sagt der Südafrikaner, der sein Studium in Music Technology, Sound Engineering und Music Business mit Diplom abgeschlossen hat. Er und seine drei Kollegen beherrschen eine ausgewogene Mischung aus afrikanischen und traditionellen Gospelsongs.*

Mit dem Benefizkonzert…

unterstützen wir das Projekt: Psychologische Betreuung im Perinatalzentrum des Altonaer Kinderkrankenhaus.

Nach zwölf Jahren karitativer Gospel-Blues-Night-Tradition wird dieses Benefizkonzert das letzte Mal zugunsten der Stelle der AKK-Psychologin durchgeführt, weil das große Ziel erreicht ist: Ab dem Sommer 2016 werden diese Kosten von den Krankenkassen übernommen.

Die Hauptaufgabe dieses Projektes war und ist die psychologische Begleitung und Beratung der Eltern und Familienangehörigen von Frühgeborenen sowie die Eltern-Säuglings-Psychotherapie.

Eine Frühgeburt bedeutet eine erhebliche und anhaltende seelische Belastung für die Eltern: Das Überleben des Kindes steht in Frage, die Entwicklungsaussichten sind unsicher, und das Kind ist vermehrt auf intensive Pflege und Förderung angewiesen. Die Eltern müssen sich nach der Geburt auf einen monatelangen Aufenthalt auf der Intensivstation einrichten. Zusätzlich verlangen die Geschwister, die ebenfalls unter der Situation leiden, dass die Eltern auch für sie verfügbar sind. Die Folgen für Eltern sind meist unausgesprochene Ängste, Überforderung und Erschöpfung, Partnerschaftskrisen, depressive Verstimmungen und soziale Isolation.

Wissenschaftliche Untersuchungen belegen, dass sich eine psychologische Begleitung, Beratung oder auch Eltern-Säuglings-Psychotherapie sowohl günstig auf die seelische Stabilität der Eltern als auch auf die Entwicklung der Frühgeborenen auswirkt. Zudem wird die Qualität der Eltern-Kind-Beziehung nachhaltig gestärkt. Eine rechtzeitige psychologische Unterstützung kann seelische Belastungen mindern, Unsicherheiten im Umgang mit dem Kind ausgleichen und eine erfolgreiche Bewältigung der durch die Frühgeburt bedingten Krise einleiten. Um dieses optimal zu ermöglichen, konnte seit 2005 im Perinatalzentrum eine durch Spendengelder finanzierte Psychologin diese wichtige Arbeit leisten und erhebliche Erfolge verbuchen.

Der Förderverein des Lions Club Hamburg-Rosengarten und der Leo Club Calluna-Buchholz haben diese Stelle von Anfang an mit über 50% gefördert und können zu Recht von sich behaupten, zu diesem großartigen Erfolg mit beigetragen zu haben.

Die Künstler
der 13. Gospel-Blues-Night

Abi Wallenstein Gitarre

Abi Wallenstein *ist der „Vater der Hamburger Blues-Szene“ und die „lebende Legende des Blues“. Für seine beiden CDs „Step in Time“ und „Blues Culture“erhielt er den Preis der Deutschen Schallplattenkritik. Er spielt in ständig wechselnden Formationen, wobei er sich auch nicht scheut, bei Stadtfesten Straßenmusik zu machen.*

Henry Heggen Mundharmonika

Aufgewachsen ist ***Henry Heggen*** *in Florida und später in London. Mit der Jug-Band Have Mercy kam er 1976 nach Deutschland und blieb. Sie spielten auf der Straße und füllten wenig später auch die Clubs quer durch Deutschland. Heute ist er (weit über die Tore Hamburgs hinaus) der bekannteste Blues-Harpspieler und Sänger.*

Heinz Lichius Drums

Der gebürtige Braunschweiger ***Heinz Lichius*** *hatte ab dem elften Lebensjahr Schlagzeugunterricht. 1990 absolvierte er ein Jazzstudium an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. Als einer der gefragtesten deutschen Drummer spielt er in den Bigbands des NDR und des HR. Er ist Dozent an der Hochschule für Musik & Theater in Hannover, beim Kontaktstudiengang Popularmusik an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg und Gastdozent an der UdK Berlin.*

Jürgen Attig Bass

Seit seinem 15. Lebensjahr spielt ***Jürgen Attig*** *E-Bass und Kontrabass. Und das vorwiegend autodidaktisch. Auch schauspielerisches Talent kann Jürgen Attig beweisen, denn im Buddy Holly-Musicial spielte er fünf Jahre lang den US-Rock-Bassisten Joe B. Mauldin. Sein Wissen gibt er unter anderem in Hildesheim und München an junge Bassisten weiter.*

Lutz Büchner Saxophon

Lutz Büchner *ist einer der bekanntesten deutschen Jazzsaxophonisten. Er studierte an der Musikhochschule Hamburg und arbeitete dann mit dem Posaunisten Ed Kröger. Seit 1994 ist er Mitglied der NDR Bigband. Zwischen 1996 und 1998 trat er in Hamburg regelmäßig mit Lucas Lindholm, Heinz Lichius und Buggy Braune und vielen anderen Künstlern auf.*